

Das Damen-2-Team stellt sich vor

## Voitto!

**Nach einer verkorksten Rückrunde der Saison 14/15 startet das Damen 2 mit viel Elan und wiedergewonnener Stärke in die neue Saison.**

Famliengründung und Auslandsaufenthalte waren letztes Jahr die Themen im Team der Surentalerinnen. Das Team kämpfte mit schwindenden Mitgliederzahlen und schwächelte dadurch in der Rückrunde. Jedoch durfte das Team in den Trainings und an den Matches auf die Unterstützung zahlreicher Juniorinnen und Doppellizenzlerinnen zurückgreifen. So konnten mehrere junge Spielerinnen in das System des Damenteam schnuppern. Diese Saison mussten sich alle Spielerinnen umstellen. Die Coaches Reto Fischer und Pascal Bühlmann ordneten eine Spielsystemumstellung an. Während der gesamten Vorbereitungszeit wurden neue Laufwege trainiert, so dass alte automatisierte Bewegungen möglichst in Vergessenheit gerieten. Auch in diesem Jahr spielen einige Juniorinnen fest im Team der Triengerinnen mit: Jana Arnold. Jenny Steiger und Alex Hug bringen jungen Spirit und viel Talent mit. Sie sind jetzt schon ein fester Bestandteil des Teams.

Frei nach dem Motto „Moms are back“ kann sich das Team in dieser Saison auf die Routine von drei Neumamis verlassen. Mit Caro Maurer kommt eine Vollblut-Passeuse zurück und Jyle Hug bringt ihre Waffe, den starken Service, mit. Die Allrounderin Christina Zwimpfer wird die Saison in der Rückrunde in Angriff nehmen. Mit Janine Giger und Angi Illi sind zwei langjährige Spielerinnen Verstärkungen auf der wichtigen Position der Passeuse. Weiterhin greifen Linda Stadler, Denise Wechsler und Karin Zwimpfer für den VBC Triengen an. Die Zukunft wir zeigen, ob sich das Sommertraining ausgezahlt hat. Ziel des Teams wird sicher sein, einen Platz in der oberen Tabellenregion zu erkämpfen. „Voitto!“ Der neue Schlachtruf motiviert und zeigt das Ziel an: Sieg.

Der erste Schritt für einen erfolgreichen Saisonstart machten die Damen des VBC Triengen am ersten Meisterschaftsspiel gegen Emmen-Nord. Nach teambildendem Spaghetti-Plausch ging es mit etwas Nervosität Richtung Emmen-Nord. Aushilfscoach Patricia Steiger forderte klar einen Sieg. Es entstand ein packender Krimi, der Nerven aus Drahtseil forderte. Ganze zwei Stunden kämpften die Surentalerinnen, bis sie endlich den wohlverdienten Sieg feiern durften. Fünf Sätze Kampf – 23:25/ 25:23 / 19:25/ 26:28/ 9:15 – versprachen Muskelkater für alle aber auch die Erkenntnis, immer mithalten zu können.

Text: K. Zwimpfer

Legende zum Teamfoto:

Karin Zwimpfer, Jana Arnold, Jenny Steiger, Linda Stadler, Jannine Giger, Julia Hug, Denise Wechsler, Angi Illi, Caro Maurer